

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 81 (2019)

Heft: 3

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kolly folgt auf Zurkinden

Nach 21-jähriger Vorstandstätigkeit, davon die letzten neun Jahre als Präsident, trat Robert Zurkinden zurück. Ihm folgt Olivier Kolly im Präsidium der Freiburger Sektion.

Catherine Schweizer

Für seine letzte Jahresversammlung, die Robert Zurkinden als Präsident des Freiburger Verbands für Landtechnik leiten durfte, wählte man die malerische Gegend des Schwarzees. Neben den ordentlichen Jahresgeschäften – die Jahresrechnung schloss nicht zuletzt dank Sponsoring-Beiträgen mit einem Gewinn von CHF 6700.– ab und gleichzeitig konnte die Zahl der Mitglieder um drei Personen erhöht werden – standen Neuwahlen auf der Traktandenliste. So trat Robert Zurkinden von seinem Amt als Präsident zurück. Zurkinden war während 21 Jahren Mitglied im Vorstand, zwölf Jahre amtete er als Vize- und neun als Präsident der Sektion. Sein Engagement für den Verband, für die Landtechnik im Speziellen und für die Landwirtschaft im Allgemeinen wurde entsprechend gewürdigt. Seine Nachfolge tritt Olivier Kolly an, der per Akklamation gewählt wurde. Mit Philippe Rouiller trat zudem eine weitere Person aus dem Vorstand zurück. Er war während 13 Jahren in diesem Gremium aktiv. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Marc Oberson (Siviriez) und Arno von Niederhäusern (St. Ursen) gewählt. Die Sektion unterstützt auch 2019 die Teilnehmer der «G40»-Fahrkurse mit CHF 50.–, führt Bremsen- und Spritzentests durch, organisiert einen Pflanzenschutztag im August und plant für den 13. April die kantonale Ausscheidung für das nationale Traktor-Geschicklichkeitsfahren.

Harte Metalle

Die nachmittägliche Exkursion führte die Versammlungsteilnehmer zum Unternehmen Extramet in Pfaffen. 1980 gegründet, hat sich der einstige Drei-Mann-Betrieb zu einem diversifizierten und heute international tätigen Unternehmen mit über 200 Mitarbeitenden entwickelt. Innovation, Präzision und High-Tech prägen das Unternehmen, das in der Verarbeitung von Hartmetallen spezialisiert ist und Kunden von der Lebensmittel- und Uhrenindustrie über die Medizinal-Technik bis hin zu Luftfahrtunternehmen und Automobilherstellern beliebt.



Der neue Präsident Olivier Kolly, die zurücktretenden Philippe Rouiller und Robert Zurkinden sowie die neuen Vorstandsmitglieder Marc Oberson und Arno von Niederhäusern (v.l.n.r.). Bild: C. Schweizer



Vorstand komplettiert

Positiver Rechnungsabschluss, steigende Mitgliederzahl, komplettierter Vorstand und informatives Referat: So die Kurzformel der Nidwalder GV 2019.

Roman Engeler

Im letzten Jahr musste die Nidwalder SVLT-Sektion Abschied nehmen von ihrem Aktuar Ueli Gabriel. Sein Wirken im Vorstand der Sektion – auch im Rahmen der Statutenrevision – und für das kantonale Geschicklichkeitsfahren wurde gewürdigt und seiner Person entsprechend gedacht. Neu als Aktuar wurde Christian Gander gewählt, Landmaschinenmechaniker bei Agomont in Hünenberg, und vom wiedergewählten Präsidenten Ruedi Achermann im Gremium willkommen geheissen. Die Sektions-Rechnung konnte mit einem Gewinn abgeschlossen und die Zahl der Mitglieder leicht erhöht werden – dies nicht zuletzt dank Werbemassnahmen, wie sie die Sektion mit einem Stand am grossen «Bührer-Treffen» vom 22./23. Juni in Buochs auch heuer wieder anpacken wird. Weiter steht am 31. März das kantonale Geschicklichkeitsfahren auf dem Tätigkeitsprogramm.

Maschinen richtig versichern

Für das Fachreferat konnte mit Markus Odermatt, Versicherungsberater bei der Agro Treuhand für die Kantone NW, OW und UR, eine kompetente Person gewonnen werden. Odermatt zeigte auf, wie man versicherungstechnisch sorgenfrei mit Maschinen unterwegs sein und arbeiten kann. Dabei erläuterte er die Vor- und Nachteile von verschiedenen Lösungen, angefangen bei der einfachen Betriebshaftpflicht bis hin zur komplexen Einzelversicherung einer teuren Grossmaschine. Der Referent ging weiter darauf ein, was es bei der Miete und beim Vermieten von Maschinen sowie beim Engagement eines Lohnunternehmers in diesem Zusammenhang zu beachten gilt. Der Vortrag hätte wohl noch zu einer grösseren und beinahe abendfüllenden Fragerunde Anlass gegeben, hätten nicht die kulinarischen Dürfte aus «Lussi's Hofmetzg» das Interesse etwas in die Richtung gemütlicher Teil verschoben.



Der komplettierte Vorstand der Sektion Nidwalden mit Beat Amstad, Dominik Birchler, Christian Gander, Ruedi Achermann und Peter Windlin (v.l.n.r.) präsentiert sich im neuen Outfit. Bild: R. Engeler



Im Banne der Digitalisierung

In der «Acienda agricola», einem agro-touristisch genutzten Betrieb in Cadenazzo, liessen sich die Tessiner SVLT-Mitglieder in die Welt der Digitalisierung entführen.

Roman Engeler

Heuer wird die Tessiner Sektion des SVLT die Generalversammlung des Zentralverbands organisieren, die vom 22.–24. März in Mendrisio stattfinden wird. Um die eigene Jahresversammlung zeitlich von diesem Grossanlass etwas zu trennen, wurde der Sektionsanlass nun etwas vor-gezogen und fand so bereits Mitte Februar statt. Gemäss Sektionspräsident Stefano Antonioli sind die Vorbereitungen rund um die erwähnte SVLT-GV auf Kurs, wenn gleich es das eine oder andere Detail noch zu klären gebe.

Auf Kurs ist man auch mit der Sektion selbst, konnte die Jahresrechnung doch mit einem schönen Gewinn von rund CHF 4000.– abgeschlossen werden. Zudem blieb der Mitgliederbestand konstant. Konstanz zeigt sich auch beim geplanten Jahresprogramm mit Fahrkursen und Spritzen-tests. Antonioli wies im Weiteren auf das neue Maschinenvermietungs-tool (App) «FarmX» hin, das es auch in einer italienisch-sprachigen Fas-sung gebe.

Landwirtschaft 4.0

In der Person von Marco Rampazzo war es der Sektion gelungen, einen italienisch-sprachigen Spezialisten für ein umfassendes Referat zum The-ma «Digitalisierung in der Landwirtschaft» zu gewinnen. Rampazzo ar-beitet bei Breganze (I) für den Landmaschinenkonzern Agco in dessen Forschungseinheit «Fuse». «Fuse» ist Agcos Ansatz für die Präzisions-landwirtschaft. Grob umschrieben dreht es sich dabei um den Datenaus-tausch zwischen den Maschinen untereinander sowie zwischen den Ma-schinen und dem Hof-Büro. Es betrifft weiter das Flottenmanagement, die elektronische Gerätesteuerung und die gesamte Prozessplanung auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. Auch wenn auf dem Papier vieles klar und einfach erscheint: Herausforderung ist und bleibt, diese Daten zwischen verschiedenen Systemen korrekt vernetzen und vor allem mit dieser Fülle von Daten auch die richtigen agronomischen Schlüsse ziehen zu können.



Stefano Antonioli informierte auch über die Neuerungen im Strassenverkehr, die ab 1. Mai 2019 greifen werden. Bild: R. Engeler



Wichtige Unfallprävention

Im Wallis wünschen Landwirtschaftsschüler mehr Unfallprävention auf den Betrieben, verlautete es an der Generalversammlung des WVLT.

Dominik Senn

Sektionspräsident Matthieu Vergère führte in seinem Jahresbericht aus, dass die siebte Auflage der Verkehrspräventions-Kurse analog zu 2017 aufrechterhalten bleibt, «um eine bessere Organisation zu ermöglichen und die Vorbereitung von Ausrüstung und Logistik zu erleichtern.» So fanden diese Kurse bereits 2017 in verschiedenen Betrieben statt. In der Nachbesprechung vom 12. Dezember hiess es, die Kurse seien wirklich wichtig. Einige Auszubildende hätten darauf hingewiesen, dass die Präventionselemente in ihren Lehrbetrieben leider nicht ausreichend be-rücksichtigt würden, fuhr Vergère weiter. Für die Organisation der Kurse stehen der WVLT, die BUL, die Kantonspolizei und die Walliser Landwirtschaftsschule gerade. Geschäftsführer David Jacquemoud legte von ei-nem kleinen Gewinn in der Rechnung 2018 und einem ausgeglichenen Budget 2019 Zeugnis ab. Der Mitgliederbestand ist mit knapp unter 100 stabil. Der Hausherr der GV, Vorstandsmitglied Remo Tscherry, stellte schliesslich seinen 25-ha-Betrieb mit zwei Dutzend Milchkühen samt Jungvieh, 30 Mastkalbplätzen und bald 40 Mastmuniplätzen vor. Das zweite Standbein ist ein Lohnunternehmen, das dritte das Hof-Stübli mit eigenen Produkten für verschiedene Anlässe. Remo Tscherry hat sich auf Rundballenpressen, Gülle- und Mistausbringen sowie die komplette Kette Maisanbau spezialisiert.

Zehn Unfälle 2018

Ein Höhepunkt der Walliser GV sind auch immer die statistischen Anga-ben des Erziehungs- und Präventionsbeauftragten Strassenverkehr der Kantonspolizei, Clément Formaz, über Unfälle landwirtschaftlicher Fahr-zeuge im Strassenverkehr, inklusive Statistik der Unfallursachen bis ins Jahr 2000 zurück. So zeige der Trend, dass im vergangenen Jahr genau die Hälfte der zehn Unfälle im Wallis, an denen ein Landwirt beteiligt war, auf den anderen Unfallbeteiligten zurückzuführen war. Clément Formaz plädierte für das Anlegen der Sicherheitsgurte; es sei ein bisschen wie das Tragen eines Helms beim Skifahren, das Schule mache, ob-wohl kein Zwang bestehe. Die Unfälle entstanden bei nicht angepassten Geschwindigkeiten, beim Abbiegen und bei einer unsachgemässen Ver-wendung des Fahrzeugs.



Der WVLT-Vorstand im Lehnen-Stübli mit Hausherr Remo Tscherry, Präsident Matthieu Vergère, Joel Bessard, Dominic Salvati und David Jacquemoud (v.l.n.r.). Bild: D. Senn



GR

Neue Vorstandsmitglieder

An der Generalversammlung wurden ein neuer Geschäftsführer sowie Rino Fontana und Pirmin Cotti neu in den Vorstand gewählt.

Ruedi Hunger

Markus Tanner konnte an seiner ersten Generalversammlung der Sektion Graubünden über dreissig Mitglieder und Gäste begrüssen. Die statutären Geschäfte wurden speditiv abgewickelt. Der abtretende Geschäftsführer, Jörg Baumgärtner, und Luzia Föhn, F/G-Kurse, konnten positive Rechnungsabschlüsse präsentieren. Neu als Geschäftsführer wurde das bisherige Vorstandsmitglied Gian Risch Tscharner aus Alvaneu gewählt. Ebenfalls aus dem Vorstand zurückgetreten ist Marco Frei. Die Versammlung ernannte die scheidenden Vorstandsmitglieder zu Ehrenmitgliedern der Sektion. Anstelle der Zurückgetretenen wurden Rino Fontana und Pirmin Cotti gewählt. Der Jahresbeitrag bleibt bei CHF 100.–. Die Sektion Graubünden hat aktuell 277 Mitglieder. Konrad Merk stellte ein umfangreiches Jahresprogramm für das laufende Jahr vor. Darin enthalten ist unter anderem eine «Aktion Anhängerbremsen prüfen». Stephan Plattner, Mitglied des Schweizerischen Vorstandes (SVLT), erinnerte in seinen Grussworten an das Bemühen des SVLT, sich aktueller Probleme anzunehmen.

Neue Strassenverkehrsvorschriften

Konrad Merk, Vorstandsmitglied und Fachlehrer am Tagungsort Plantahof in Landquart, verstand es, mit seinen Ausführungen die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Es gelang ihm, die hochaktuelle Thematik spannend und verständlich zu präsentieren. In seinem Vortrag konnte Merk alle Themen zu den neuen Vorschriften im Strassenverkehr ansprechen und erläutern. Der Referent wies insbesondere auch auf die Gefahren hin, die durch ungeeignete Traktor/Anhänger-Kombinationen entstehen können. Wer einen neuen Traktor oder Anhänger kaufen möchte, tut gut daran, sich vorher umfassend zu informieren.



Ein junger und dynamischer Vorstand blickt zuversichtlich in die Zukunft. Auf dem Bild fehlt Vorstandsmitglied Luzia Föhn, zuständig für die F/G-Kurse. Bild: R. Hunger



NE

Vorbereitungen laufen

Heuer wird die Neuenburger SVLT-Sektion das nationale Geschicklichkeitsfahren organisieren. An der Versammlung wurde über den Stand der Arbeiten informiert.

Roman Engeler

Die Neuenburger SVLT-Sektion hielt ihre jährliche Versammlung in La Chaux-de-Fonds ab, wo die Mitglieder im Anschluss an das Treffen mit der Firma Vadec eine zentrale Anlaufstelle für Abfälle aller Art besuchen konnten. Das Unternehmen rezykliert diese Abfälle und produziert daraus Strom sowie Wärme für rund 8000 Haushalte und kann so, gemäss eigenen Angaben, gegen 10 Mio. Liter Heizöl jährlich einsparen.

Positive Rechnung

Zuvor führte Präsident Werner Seiler zügig durch die Versammlung, zu der er neben Ehrenmitgliedern auch einige Gäste, darunter die Verantwortlichen kantonalen Institutionen wie Verkehrspolizei und Strassenverkehrsamt sowie Delegationen der Sponsoren – bestehender und neuer – begrüssen konnte. Die von Geschäftsführer Bernard Tschanz vorgelegte Rechnung konnte bei einem gleichbleibenden Mitgliederbestand mit einem Gewinn abgeschlossen werden. OK-Präsident Simon Eschler informierte über die Vorarbeiten zum nationalen Geschicklichkeitsfahren, das am 11. August in Môtiers über die Bühne gehen und tags zuvor mit einer kantonalen Ausscheidung und einem Frauen-Schwingfest kombiniert wird, so dass man für all diese Anlässe die gleiche Infrastruktur benutzen kann. SVLT-Direktor Aldo Rui und Jean-Luc Jaton von der BUL wiesen in Statements auf die gestiegenen Todesfälle im letzten Jahr hin, die im Zusammenhang mit dem Betrieb landwirtschaftlicher Maschinen vorkommen sind. Verschiedene Organisationen wie der SVLT selbst, der Bauernverband und die BUL nehmen sich intensiv dieser Problematik an und haben zu diesem Zweck eine Arbeitsgruppe gebildet. Der SVLT, so Rui, werde sich im Rahmen dieser Diskussionen für pragmatische Massnahmen einsetzen, die in der Praxis auch anwendbar seien.



Der Vorstand der Sektion Neuenburg ist intensiv an den Vorarbeiten für das nationale Traktor-Geschicklichkeitsfahren, das im August stattfinden wird. Bild: R. Engeler



OW

Mitgliederwerbung forcieren

Die Sektion Obwalden forciert die Werbung von Mitgliedern und wird an der Bührer-Oldtimerausstellung im Juni dafür einen Stand mit der Nachbarsektion einrichten.

Dominik Senn

Der Präsident der Sektion Obwalden, Josef Frunz, informierte über die Werbemassnahmen, um die Mitgliederzahl nicht bloss halten, sondern vergrössern zu können. Zusammen mit der Nachbarsektion Nidwalden werde an der 5. Bührer-Oldtimerausstellung auf dem Flugplatz Buochs am 22. und 23. Juni 2019 ein Stand für die Mitgliederwerbung bewirtschaftet.

Vor der Tür steht auch das Traktoren-Geschicklichkeitsfahren am 31. März 2019, das von den beiden genannten Sektionen gemeinschaftlich organisiert und turnusgemäss von den Obwaldnern auf dem Areal der Pilatus Getränke AG in Alpnach durchgeführt wird und Mitgliederwerbung im besten Sinne ist.

Die statutarischen Geschäfte waren im Nu erledigt: Die Genehmigung des Jahresberichts, der Rechnung mit einer Vermögensabnahme von CHF 1200.–, des Budgets 2019 sowie der Festsetzung des Jahresbeitrags auf gleichbleibende CHF 90.– und die Bestätigung der Vorstandsmitglieder Josef Frunz, Thomas Wagner, Paul Rohrer und Karl Zumühle erfolgten jeweils einstimmig und mit Applaus.

Verbandsaktivitäten

Verbandsdirektor Aldo Rui überbrachte die Grüsse des SVLT und erläuterte die aktuellen und vordringlichen Aktivitäten des Zentralverbands. In diesem Zusammenhang wollte ein Versammlungsteilnehmer wissen, «auf welchem Mist» die Einführung des 3-Jahres-Turnus bei den Spritztests (anstelle von vier Jahren) gewachsen sei (siehe auch «Schweizer Landtechnik» 2/2019, Seite 68). Gemäss Aldo Rui hat es damit zu tun, dass die Schweiz und die EU diese Prüfungen der Feldspritzen gegenseitig anerkennen und in Europa dieses Intervall auf 2020 einführt wird. Da Landwirte und Lohnunternehmer auch über die Landesgrenzen hinweg Spritzarbeiten ausgeführt, habe sich die schweizerische Arbeitsgruppe «Spritztest» dazu durchgerungen, diese Harmonisierung vorzunehmen.



Die wiedergewählten Vorstandsmitglieder der Sektion Obwalden Karl Zumühle, Präsident Josef Frunz, Thomas Wagner und Paul Rohrer (v.l.n.r.). Bild: D. Senn



SZ



UR

Maschinen gemeinsam nutzen

Gleich zwei Referate an der 58. Sektionsversammlung hatten die gemeinsame Nutzung von Maschinen zum Thema.

Roman Engeler

Hubert Estermann stellte die Maschinengenossenschaft Hildisrieden LU vor, die 1963 gegründet wurde und heute einen modernen Maschinenpark bewirtschaftet. Die einzelnen Maschinen gehören der Genossenschaft, sind aber bei rund 30 Betrieben eingestellt, die für die Bewirtschaftung der Geräte verantwortlich sind. Die Vermietung erfolgt heute über die Online-Plattform «Wyby». Jede Maschine ist mit einem Stunden-, Fuhren- oder Hektarzähler ausgestattet. Neben Vorteilen wie tieferen Maschinenkosten oder bessere Auslastung von modernen Maschinen verlangt ein solches System aber eine gewisse Flexibilität des Nutzers, da bei Schönwetter die Verfügbarkeit nicht immer gegeben ist. Zudem müssen die Zugfahrzeuge der Kunden entsprechend ausgerüstet sein (Hydraulik, Anhängung, etc.).

Seit Mitte Februar ist «FarmX» aufgeschaltet. SVLT-Direktor Aldo Rui stellte diese moderne Online-Vermittlungsplattform vor, die ebenfalls eine bessere Maschinenauslastung und somit eine Senkung dieses Kostenblocks bewirkt. Die Geräte verbleiben aber beim Besitzer. «FarmX» soll die Administration für den Vermieter wie für den Mieter vereinfachen und eine Maschinennutzung in einem grösseren Rayon ermöglichen.

Kurse am PC

Präsident Armin Brun konnte die 58. Versammlung der Sektion Schwyz/Uri vor einem gut gefüllten Saal im «Märchtübl» zu Rothenthurm eröffnen. Geschäftsführer Florian Kälin präsentierte eine Rechnung, die mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden konnte. Eine wesentliche Einnahmequelle stellte dabei das Traktoren-Geschicklichkeitsfahren dar, das die Sektion in Zusammenarbeit mit dem Oldtimer-Club organisierte. Den Jahresbeitrag beliess man bei CHF 85.–. Die G-Kurse entwickeln sich rückläufig und sind kaum mehr kostendeckend. Deshalb wird die Sektion den Interessenten künftig eine CD zum Selbststudium anbieten. Mitten in den Vorbereitungen steckt der Vorstand mit der Organisation der Delegiertenversammlung des SVLT, die im März 2020 in der Region Einsiedeln stattfinden soll.



Hubert Estermann von der Maschinengenossenschaft Hildisrieden LU mit Präsident Armin Brun (SVLT-Sektion Schwyz/Uri) und SVLT-Direktor Aldo Rui (v.l.n.r.). Bild: R. Engeler

Generalversammlungen



Samstag, 16. März 2019, 10 Uhr
Café de la Poste, rue du Lomont 1, G洛velier



Dienstag, 26. März 2019, 20 Uhr
Ebenrain, Sissach



Aargauer Landtechnikabend: Vorderer Überhang, Achslasten, Adhäsionsgewicht

Mittwoch, 20. März 2019, 19.30–22 Uhr
Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen, Aula

Im Frühling 2019 treten verschiedene Änderungen bei verschiedenen Strassenverkehrsordnungen in Kraft. Am Landtechnikabend zeigen wir Ihnen anhand von Beispielen auf, von welchen Erleichterungen der Landwirt profitieren kann und welche neuen Anforderungen dazu erfüllt werden müssen. Insbesondere werden folgende Themen behandelt: Vorderer Überhang, Achslasten, Adhäsionsgewicht. Die Kursleitung hat Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung steht allen interessierten Personen unentgeltlich offen.

Traktorfahrkurs für Frauen

Donnerstag, 11. April oder Freitag, 12. April 2019, 9–16.15 Uhr
Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen

Einmal einen Traktor erklärt bekommen, mit dem Traktor mit und ohne Anhänger manövrieren, Anbaugeräte wie Kreiselheuer, Kreiselschwader kennenlernen und an den Traktor anbauen. Dies ohne Stress und Zeitdruck, damit Sie das nächste Mal, wenn «Not an der Frau» ist, Bescheid wissen bezüglich Bedienung des Traktors, wichtige Kontrollen, sicheres Manövrieren mit Traktor, Anhänger und Anbaugerät sowie Gefahrensituationen auf Hof, Gelände und Strasse.

Dieser Kurs richtet sich an Frauen, welche ihre praktischen Traktor-Kenntnisse verbessern wollen. Der PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt. Es sind keine weiteren Vorkenntnisse notwendig. Kursleiter ist Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg.

Die Kosten betragen CHF 110.– inkl. Kursunterlagen und Mittagessen, wenn der Ehemann, Partner oder Freund Mitglied beim AVLT ist, ansonsten CHF 130.–.

Anmeldung bis 27. März 2019 an LZ Liebegg, 5722 Gränichen, Kurssekretariat, Ramona Jutzeler, 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch.

Theoretische Führerprüfung Kat. F/G

Der Verband für Landtechnik beider Basel und Umgebung organisiert für Jugendliche, welche im Jahre 2019 14 Jahre alt (Jahrgang 2005) oder älter werden, Vorkurse und Prüfungen für die theoretische Führerprüfung Kat. F/G. Vorkurs: Mittwoch, 8.5.2019, 13.30 Uhr. Prüfung: Samstag, 25.5.2019

Vorkurs: Mittwoch, 30.10.2019, 13.30 Uhr. Prüfung: Samstag, 16.11.2019. Durchführung der Vorkurse: 13.30 Uhr, Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach, Kurslokal 1

Durchführung der Prüfungen: 9 Uhr, Motorfahrzeugprüfstation (MFP), Münchenstein

Kurskosten: Mitglieder CHF 40.– plus Lern-CD CHF 40.–, Nichtmitglieder CHF 80.– plus Lern-CD CHF 40.–. Anmeldung bis spätestens 30 Tage vor Kursbeginn an:

Marcel Itin, Hof Leim 261, 4466 Ormalingen, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch; bitte unbedingt Kurs und Geburtsdatum angeben.



Bremsenkontrolle 2018

Der FVLT erhält die Bremstestkampagne aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40 km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen und deren Wartung leider oft vernachlässigt wird. Am Ende der Kontrolle werden die Eigentümer im Besitz einer genauen Diagnose ihrer Fahrzeuge sein, die von akkreditierten Fachbetrieben für Anhängerbremsen erstellt wird.

Sie findet in der Nähe Ihres Wohnortes in dafür ausgerüsteten Ateliers statt. Die Liste der Werkstätten ist auf der Website unter www.agrotecsuisse.ch zu finden.

Wichtig: Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet sein. Für seine Mitglieder bietet der FVLT einen Rabatt von CHF 50.– pro Achse und den gleichen Betrag bei der Prüfung einer Erstzulassung. Dazu genügt es, eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden:

AFETA/FVLT, Samuel Reinhard, Rte de Grangeneuve 31, 1725 Posieux.

Dieses Angebot gilt nicht für den Kauf von neuen Geräten oder bei einem später folgenden Aufgebot zur Expertise.



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli): für Mitglieder des Verbands CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–.

Nächste Termine:

Mittwoch, 27. März 2019 in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Mittwoch, 15. Mai 2019 in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils in Büron und Sursee statt. Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 300.–, für Nichtmitglieder CHF 320.–.

Nächste Termine:

Kurs 602: jeweils Samstag, 30. März/06. April 2019, 12–16 Uhr

Kurs 604: jeweils Samstag, 11./18. Mai 2019, 13–17 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–**Nächste Termine:**

Kurs Nr. 402: 4 Abende: Mittwoch, 12. Juni/Donnerstag, 13. Juni/Mittwoch, 19. Juni/Freitag, 20. Juni 2019, 19–21 Uhr, in Sursee.

Die Kurse werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt.

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als zum Einzelpreis. Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU (4 x 2 Lektionen): für Mitglieder CHF 539.–, für Nichtmitglieder CHF 579.–**Der Lastwagentheoriekurs** dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg ist jederzeit möglich. Der nächste Kurs beginnt am 22. März 2019; Durchführung jeweils in Luzern.**Infos und Anmeldung** (Änderungen, z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit bleiben vorbehalten): LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch

Voranzeige Spritzentest 2019

18./19./20. März 2019 Gebläsespritzentest bei Fenaco/Traveco Sursee**21./22. und 26.–28. März 2019 Feldspritzentest in Sursee, Altishofen, Triengen, Hohenrain**

Alle Spritzenbesitzer, welche keine Einladung erhalten bzw. die neu ihre Spritze prüfen möchten, bitten wir uns zu kontaktieren (info@lvlt.ch oder 041 467 39 02).



Traktoren-Geschicklichkeitsfahren in Alpnach

Sonntag, 31. März 2019, Areal Pilatus Getränke AG, Alpnach

Unter dem Patronat der Sektionen Ob- und Nidwalden des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik findet das Traktoren-Geschicklichkeitsfahren 2019 am Sonntag, 31. März, auf dem Areal der Pilatus Getränke AG in OW statt. Der Umgang mit Maschinen muss gelernt sein, denn neben den gesetzlichen Vorschriften, die zu beachten sind, leistet auch die richtige Handhabung der landwirtschaftlichen Fahrzeuge Gewähr für unfallfreies Arbeiten. Die Anmeldung ist von 9 bis 14 Uhr auf dem Platz, das Startgeld beträgt CHF 25.–. Das OK freut sich auf interessante Begegnungen – auf dem Parcours und in der Festwirtschaft. Es gibt einen Kinder-Parcours mit «Trätitaktoren». Die Gewinner jeder Kategorie sind an der Schweizer Meisterschaft 2019 teilnahmeberechtigt.



Kreisversammlungen mit Referaten

Es können auch Kreisversammlungen anderer Kreise besucht werden.

Traktoren-Theoriekurs mit Prüfung 2019

Kursleiter ist Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach

Kursort	1. Kurstag	2. Kurstag + Prüfung
	Nachmittag	Mittwoch- nachmittag
Widnau, Rest. Rosengarten	Sa, 16. Mrz 19	24. Apr 19
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde / StVA		
Wangs, Parkhotel	Sa, 6. Apr 19	8. Mai 19
Wangs, Parkhotel / StVA Mels		
Kaltbrunn, Rest. Löwen	Mi, 10. Apr 19	15. Mai 19
Kaltbrunn, Rest. Löwen / StVA Kaltbrunn		
Mosnang, Oberstufenzentrum	Sa, 27. Apr 19	22. Mai 19
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel / StVA		
St. Peterzell, Schulhaus	Sa, 11. Mai 19	5. Jun 19
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel / StVA		
Salez, Rheinhof	Sa, 25. Mai 19	19. Jun 19
Wangs, Parkhotel / StVA Mels		
Wittenbach, Oberstufenzentrum	Mi, 29. Mai 19	26. Jun 19
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde / StVA		
Widnau, Rest. Rosengarten	Sa, 8. Jun 19	3. Jul 19
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde / StVA		
Niederbüren, Schulh. Probelokal	Sa, 22. Jun 19	17. Jul 19
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel / StVA		
Wangs, Parkhotel	Sa, 6. Jul 19	14. Aug 19
Wangs, Parkhotel / StVA Mels		
Kaltbrunn, Rest. Löwen	Mi, 10. Jul 19	28. Aug 19
Kaltbrunn, Rest. Löwen / StVA Kaltbrunn		
Trogen, Rest. Krone	Mi, 21. Aug 19	11. Sept 19
Trogen, Rest. Krone / StVA Trogen		
Mosnang, Oberstufenzentrum	Sa, 31. Aug 19	18. Sept 19
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel / StVA		
Wittenbach, Oberstufenzentrum	Mi, 4. Sept 19	25. Sept 19
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde / StVA		
Salez, Rheinhof	Sa, 14. Sept 19	9. Okt 19
Wangs, Parkhotel / StVA Mels		
St. Peterzell, Schulhaus	Sa, 21. Sept 19	16. Okt 19
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel / StVA		
Neu St. Johann, Klostergebäude	Sa, 28. Sept 19	23. Okt 19
Kaltbrunn, Rest. Löwen / StVA Kaltbrunn		
Widnau, Rest. Rosengarten	Mi, 30. Okt 19	27. Nov 19
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde / StVA		
Niederbüren, Schulh. Probelokal	Sa, 9. Nov 19	4. Dez 19
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel / StVA		
Kaltbrunn, Rest. Löwen	Mi, 20. Nov 19	11. Dez 19
Kaltbrunn, Rest. Löwen / StVA Kaltbrunn		

Wangs, Parkhotel
Wangs, Parkhotel / StVA Mels

Sa, 23. Nov 19
18. Dez 19



Vorbereitungskurse für die Traktor- und Mofaprüfung

Mittwoch, 3. April, 13.30 bis 16.30 Uhr, Wallierhof, Riedholz

Die Sektion Solothurn des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik führt im Schulgebäude Wallierhof in Riedholz die Vorbereitungskurse für die Traktor- und Mofaprüfung durch. Der Kurs findet am 3. April statt; bitte Schreibzeug mitbringen. Die Schüler können auch weitere Interessierte an den Kurs anmelden. Bei ungenügender Teilnehmerzahl wird der Kurs telefonisch abgesagt oder verschoben. Die Prüfung kann frühestens einen Monat vor dem vierzehnten Geburtstag an der MFK absolviert werden. Das Kursgeld beträgt für Sektionsmitglieder CHF 30.–, für Nichtmitglieder CHF 40.–; zusätzlich kostet die Lern-CD, falls erwünscht. Der Beitrag ist am Kurstag zu entrichten, die Prüfungsgebühr wird von der MFK direkt erhoben. Bitte anmelden beim Kursleiter Beat Ochsenbein, 032 614 44 57 oder 076 302 77 42.

Informationsabend zu den Neuerungen der Fahrzeug-Vorschriften

Montag, 15. April, 19.30 Uhr, Wallierhof, Riedholz

Der Bundesrat hat Ende November 2018 die Anforderungen an Strassenfahrzeuge den neusten Sicherheits- sowie Umweltstandards angepasst und eine neue Verordnung in Kraft gesetzt. Davon ist auch die Landwirtschaft betroffen, gibt es doch Änderungen beim vorderen Überhang oder bei den Anhängerbremsen. Diesen und weiteren Fragen widmet sich der Informationsabend. Dazu konnten folgende Referenten gewonnen werden:

Erich Jenni, Marolf AG, Finsterhennen
Hans Stadelmann, BUL, Schöftland



Russlandreise VTL/Landtechnik

Vom 4. bis 13. Juni 2019

Die Reiseleitung hat Jakob Bänninger, Teilhaber Betrieb Schweizer Milch. Das Programm: **1. Tag** Abflug Zürich über Moskau, nach Woronesch. **2. Tag** Besuch des Betriebs Ekoniva und der GK «Saretschnoje». **3. Tag** Besuch des Bauernmarktes in Woronesch und eines Familienbetriebs, der auf 800 Hektaren Getreide, Soja und Sonnenblumen anbaut. **4. Tag** Besichtigung eines Zuchtbetriebs, dann des Bauernhofs Knjazev und der Brauerei «Baltika». Anschliessend Fahrt mit dem Nachtzug nach Moskau. **5. Tag** Besuch des Bauernmarktes in Moskau. Stadttrundfahrt mit Bus und Schiff in Moskau. **6. Tag** Besuch der Käserei «Russischer Parmesan» und einer Obst- und Beerenplantage. Anschliessend Fahrt nach Kaluga. **7. Tag** Besuch des modernen Treibhausbetriebs Agrolinvest, ein Gemüsebaubetrieb

mit 25 Gemüsearten. **8. Tag** Besuch des Kosmonaut-Museums in Kaluga. Anschliessend Fahrt zum Betrieb «Schweizer Milch». **9. Tag** Besichtigung bei Ekoniva-Technik (Importeur von JD, JCB, Pöttinger etc.), anschliessend Rückflug nach Zürich.

Preise und Leistungen: Person im Doppelzimmer: CHF 2790.–, Einzelzimmerzuschlag CHF 250.–. Inbegriffen sind Visum (wird durch uns organisiert), Flug, Eintritte, Besichtigungen, alle Mahlzeiten, Unterkunft in Mittelklassehotels mit Dusche/Bad und WC. Nicht inbegriffen An- und Abreise zum/vom Flughafen Zürich, Trinkgeld. Programmänderungen sind noch möglich. Anmeldeschluss ist der 1. März 2019. Bitte sofort anmelden, die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung an: VTL/Landtechnik, Markus Koller, Weierhofstr. 9, 9542 Münchwilen, 071 966 22 43.

Wichtig! Für das Visum werden folgende Unterlagen benötigt: Kopie des Passes (Gültigkeit mindestens bis 15. Dezember 2019. Zudem muss zwingend eine Doppelseite leer sein), Kopie einer Rückreiseversicherung (Rega, TCS oder, wenn in Krankenkasse enthalten, Kopie der Versicherungskarte). Bevorzugt wird die Kopie des Rega-Ausweises.



Grosse Verbandsreise nach Belgien

Gruppe 1: Sonntag bis Sonntag, 19.–26. Mai 2019
Gruppe 2: Sonntag bis Sonntag, 9.–16. Juni 2019

Klein, aber fein – mit einem faszinierenden, facettenreichen Feuerwerk von traditionellen, kulturellen Schätzen, stimmungsvollen Landschaften, charmanten Dörfern, mondänen Küstenorten, märchenhaften Schlössern und Abteien brilliert Belgien auf kleinstem Raum.

Reiseverlauf:

1. Tag: Sonntag, 19. Mai / 9. Juni 2019:
Ostschweiz–Luxemburg–Arlon.

2. Tag: Montag, 20. Mai / 10. Juni 2019:
Wallonien–Romantisches Maastal.
Mit Besuch einer Farm und Übernachtung im Hotel Van der Valk in Nivelles-Süd.

3. Tag: Dienstag, 21. Mai / 11. Juni 2019:
Provinz Hennegau–Oostkamp.
Mit Besichtigung eines Milchwirtschafts- und eines Ackerbaubetriebs.

4. Tag: Mittwoch, 22. Mai / 12. Juni 2019:
Westflandern–Nordseeküste.
Nahe der französischen Grenze gibt's einen Mischbetrieb und einen Hopfen-Hof zu besichtigen.

5. Tag: Donnerstag, 23. Mai / 13. Juni 2019:
Nirgendwo anders findet sich so viel Geschichte pro Quadratmeter in einer völlig autofreien Innenstadt wie in Gent.

6. Tag: Freitag, 24. Mai / 14. Juni 2019:
Am Vormittag kann Brügge, das Venedig des Nordens, mit seinen Grachten, kennengelernt werden. In der Nähe der niederländischen Grenze wird ein Ackerbaubetrieb mit Rinder- und Truthahnzucht besucht.

7. Tag: Samstag, 25. Mai / 15. Juni 2019:
Nach dem Frühstück geht's nach Brüssel und am frühen Nachmittag ins nahe gelegene Kampenhout zu einem Betrieb, welcher Chicorée anbaut. Übernachtet wird in Lüttich.

8. Tag: Sonntag, 26. Mai / 16. Juni 2019:
Heimreise über Koblenz–Mainz–Worms–Heidelberg–Stuttgart zurück in die Schweiz und an den Einstiegeort.

Leistungen:

Carfahrt in modernem Rattin-Reisecar, 7 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet in den aufgeführten Hotels, 4 x Abendessen in den Hotels, 3 x Abendessen in Restaurants, 3 x Mittagsimbiss, Stadtführung in Luxem-

burg, Gent und Brüssel, Grachtenfahrt durch Brügge, Schiffsfahrt durchs Maastal, alle Besichtigungen inkl. Eintritte, Degustationen und Verkostungen gemäss Programm, deutschsprachige Reiseleitung vom 2. bis 7. Tag sowie durchgehende Rattin-Reiseleitung durch Esther Stamm.

Preis:

Arrangement im Doppelzimmer pro Person CHF 1960.–

Zuschlag Einzelzimmer pro Person CHF 330.–

Annulierungs- und SOS-Schutz pro Person CHF 80.–

Auf Anmeldungen bis 31. Januar 2019 freut sich:

Rattin AG, Frau Leila Wanner, Zollstrasse 95, 8212 Neuhausen,

Tel. 052 633 00 00, leila.wanner@rattin.ch

Vorbereitungskurse zur Traktorenprüfung

15. Juni / 21. Sept. / 16. Nov., je von 9.30 bis 15.30 Uhr

Die Teilnahme ist 4–6 Monate vor dem 14. Geburtstag möglich (Not-helfer- und Verkehrskundeausweis sind in dieser Kategorie noch nicht vorgeschrieben). Die Kosten betragen CHF 110.–, für Mitglieder des SVLT Zürich CHF 80.–. Im Preis inbegriffen sind eine Lern-CD oder Stick sowie eine Mittagsverpflegung mit Getränk.

Onlineanmeldung: www.fahrkurse.ch, www.svlt-zh.ch, SVLT Zürich, Auskünfte unter 058 105 99 52



Gitter-Gewebe-Blachen

- transparent, gewebeverstärkt
- optimaler Witterungsschutz
- UV-beständig und lichtdurchlässig

ab CHF 1.70/m²

Mengen-Rabatte. Versand ganze Schweiz.

0119

www.flynnflex.ch

Blachen, Netze, Witterungsschutz

FLYNN FLEX AG P. O'Flynn Trading

Büro: Riedhofstrasse 8049 Zürich

T 044 342 35 13 · info@flynnflex.ch

Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kursorte und -daten: Do, 2./9.5.2019, Frick FIBL, jeweils 18.30 Uhr

Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohlegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

BL, BS

Vorkurs: Ebenrain, Sissach: Mi, 8.5.2019, 13.30 Uhr; Mi, 30.10.2019, 13.30 Uhr.

Prüfung: MFP Münchenstein: Sa, 16.2.2019; Sa, 25.5.2019; Sa, 16.11.2019

Kontakt: Marcel Itin, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, www.bvlt.ch

FR

Kontakt: FVLT, Samuel Reinhard, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, samuel.reinhard@fr.ch, 026 305 58 49

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Scuol, Samedan

Kontakt: Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kontakt: M. Bernard Tschanz, chemin du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

GL

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kontakt: VLT-SH, Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch

SO

Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnernbeef.ch

TG

Kursorte und -daten: Altnau: Sa, 16.3./Mi, 27.3.2019; Neukirch-Egnach: Sa, 27.4./Mi, 8.5.2019; Bürglen: Sa, 24.8./Sa, 7.9.2019; Bürglen: Sa, 24.8./Sa, 7.9.2019; Müllheim: Sa, 26.10./Mi, 6.11.2019; Fritschen: Sa, 7.12./Mi, 18.12.2019

Kontakt: VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VD

Kursort: Oulens-sous-Echallens; **Kursdaten:** März, Juni und Oktober 2019

Kontakt: ASETA – Section vaudoise, Virginie Bugnon, chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prix, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kursorte: Strickhof, Lindau. **Kontakt:** SVLT ZH, Eschikon 21, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

Alpkäse und Damhirsche

Das zweite Lehrjahr seiner Grundausbildung zum Landwirt bestritt Dario Thöny mit Jahrgang 1997 bei Lehrmeister Jörg Baumgärtner, Geschäftsführer der SVLT-Sektion Graubünden. «Von ihm habe ich viel über Maschinen gelernt», sagt er. Kurz nach beendeter Ausbildung zum Landwirt 2016 kam die Anfrage von Landwirtschaftslehrer Koni Merk, ob er dem Sektionsvorstand beitreten wolle. Er wollte, schon aus der Überlegung heraus, «jederzeit über den neusten Stand des Landtechnikangebots informiert zu sein», so Dario Thöny.

Der elterliche Betrieb Balzarüti an der Überlandquartstrasse 6 in Grüschi, 900 m ü. M., ist sowohl für die Berg- als auch für die Tal-Landwirtschaft gut mechanisiert. Von den rund 50 ha des Bergbetriebs sind einige wenige eben. Dort betreibt Vater Joos Thöny Ackerbau, hauptsächlich Mais, aber auch Getreide. Ein Same-Traktor mit 110 PS, Pflug und Häcksler leisten ihm dabei wertvolle Hilfe. Die restlichen Parzellen, darunter zwei Kunstwiesen, dienen der Futterbeschaffung für die rund zwanzig Brown-Swiss-Milchkühe, das Aufzuchtvieh und die gegen zwanzig Mastkälber, insgesamt rund 70 Stück. Zur Sömmierung geht's abwechselnd auf die Alp Vals und Fasuns sowie aufs Grüscher Äplli. Die gewonnene Milch wird für die Kälbermast verwendet. Gemäht wird mit einem Metrac und einem Reform «M12».

Für Dario Thöny war immer klar, dass er Landwirt wird und Vaters Hof übernimmt. Bruder und Schwester waren an diesem Beruf nicht interessiert: «Ich denke, etwa dreissigjährig werde ich den Hof übernehmen und Vater bis zu seiner Pensionierung anstellen.»

Seit der Heimkehr hat der ledige Junglandwirt praktische Anpassungen im Viehstall vorgenommen und hält – ganz neu – in Fanas Damhirsche. Damit hat es sich mehr oder weniger. «Die Betriebsflächenstruktur ist gegeben und damit auch die ideale Bewirtschaftungsform. Für die Munimast hätte ich zu wenig Mais. Die Mutterkuhhaltung wäre unrentabel; sie würde auch nicht Alpkäse und Butter abwerfen», erklärt er.

Bis zur Hofübernahme geht er Nebenerwerbsjobs nach: Im Auftrag eines Lohnunternehmers presst er Rundballen und besorgt Muldendienste, für den Maschinenring Graubünden hat er diesen Winter Schneeräumungsarbeiten in Seewis aufgenommen und nebenbei lernt er Lastwagenfahren. Dazu hilft er Vater bei der Brennholzbeschaffung im eigenen Wald, beim Aushöhlen von Baumstämmen für Brunnen und seltener beim Figurenschnitzen.

Eine Investition will er möglichst bald angehen: Den Bau einer Maschinenhalle anstelle des alten Stalls, um die Geräte und Maschinen endlich unter einem Dach vereinen zu können. ■

Aufgezeichnet von Dominik Senn



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Kursorte G40

1260 Nyon VD*	6170 Schüpfheim LU (neuer Kursort)
1315 La Sarraz VD*	6210 Sursee LU
1510 Moudon VD*	6276 Hohenrain LU
1562 Corcelles-près-Payerne VD*	6430 Schwyz SZ
1630 Bulle FR**	6472 Erstfeld UR
1786 Sugiez FR**	6702 Claro TI***
1860 Aigle VD* (neuer Kursort)	7130 Ilanz GR
1920 Martigny VS*	7302 Landquart GR
1964 Conthey VS*	7430 Thusis GR
2208 Les Hauts-Geneveys NE*	7524 Zuoz GR****
2720 Tramelan BE*	7550 Scuol GR****
2852 Courtételle JU*	8180 Bülach ZH
3186 Düdingen FR	8200 Schaffhausen SH
3250 Lyss BE	8315 Lindau ZH
3270 Aarberg BE	8460 Marthalen ZH
3421 Lyssach BE	8500 Frauenfeld TG
3510 Konolfingen BE	8625 Gossau ZH
3550 Langnau i. E. BE	8836 Biberbrugg SZ
3792 Saanen BE	8856 Tuggen SZ
3800 Interlaken BE	8867 Niederurnen GL
3818 Grindelwald BE	8932 Mettmenstetten ZH
3930 Visp VS	9133 Sitterdorf TG
4222 Zwingen BL	9436 Balgach SG
4415 Lausen BL	9465 Salez SG
4538 Oberbipp BE	9602 Bazenheid SG
4702 Oensingen SO	
5040 Schöftland AG	* Sprache Französisch
5505 Brugg AG	** Sprache Deutsch u. Französisch
6056 Kägiswil OW	*** Sprache Italienisch
6130 Willisau LU	**** Sprache Italienisch u. Deutsch

Direkt zu den «G40»-Fahrkursen

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zu den Terminen und Anmeldungen der diesjährigen «G40»-Fahrkurse des SVLT.



Informationen und Auskünfte:
www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch
 056 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch

Impressum

81. Jahrgang

www.agrartechnik.ch

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT
 NR Werner Salzmann, Präsident
 Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 00
 Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
 Heinz Röthlisberger: heinz.roethlisberger@agrartechnik.ch
 Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
 Ruedi Hunger: hunger@bluewin.ch
 Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
 Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken
 Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Alex Reimann
 Anzeigen-Verkauf
 Tel. 062 877 18 50 / 079 607 46 59
inserate@agrartechnik.ch

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2019.
 Kombinationsrabatt bei gleichzeitigem
 Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

AVD GOLDACH AG, Sulzstrasse 10–12,
 9403 Goldach

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementsspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
 SVLT-Mitglieder gratis
 Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe

Schwerpunkt:
 Futterernte: Technisch fit ins Grünland

Markt:

Schweizer Markt für Ladefahrzeuge

Management:

Details zu neuen Fahrzeugvorschriften

Plattform:

Traktoren der Zukunft

Nr. 4/2019 erscheint am 11. April 2019

Anzeigenschluss: 1. April 2019

Die G40-Fahrkurse 2019

Der Traktorkurs G40 des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ist vom Bundesamt für Straßen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen. **Mehr Informationen und Homepage: www.fahrkurse.ch**

CZV – Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdatum
Erste Hilfe im Strassenverkehr, Deutsch	auf Anfrage
ARV1/Digitaler Fahrtenschreiber, Deutsch	22.7.2019
Ladungssicherung, Deutsch	auf Anfrage
Moderne Fahrzeugtechnik, Deutsch	05.8.2019

Hebegerätekurse

SUVA-anerkannt: Gegengewichts- und Teleskopstaplerkurs; Instruktion Hoflader

Kursort und Sprache	Kurstag 1	Kurstag 2
Ardon VS, Französisch	25.03.2019	26.03.2019
Ardon VS, Französisch	02.05.2019	03.05.2019
Chavornay VD, Französisch	auf Anfrage	auf Anfrage
Goldach SG, Deutsch	10.04.2019	11.04.2019
Goldach SG, Deutsch	29.10.2019	30.10.2019
Oberbipp BE, Deutsch	16.10.2019	17.10.2019
Oberbipp BE, Deutsch	18.10.2019	19.10.2019
Rümlang ZH, Deutsch	07.05.2019	08.05.2019
Rümlang ZH, Deutsch	10.05.2019	11.05.2019

Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdaten
Lichtbogen-Handschweißen (E-Hand), Deutsch	20. und 21.03.2019
Metall-Schutzgasschweißen (MAG/MIG), Deutsch	13. und 14.05.2019
Metall-Schutzgasschweißen (MAG/MIG), Deutsch	04. und 05.11.2019
Lichtbogen-Handschweißen (E-Hand), Deutsch	11. und 12.11.2019
Wolfram-Schutzgasschweißen (TIG), Deutsch	20. und 21.11.2019